

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 10.

Dresden, am 31. Januar.

1852.

Sehnte öffentliche Sitzung der ersten Kammer
am 29. Januar 1852.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift: einige Abänderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betr. — Vortrag des Vorberichts der zweiten Deputation, die Budgetvorlage betr. — Besprechung darüber. — Beschlussfassung. — Berathung über den Bericht der zweiten Deputation, das Ausgabebudget und zwar Abtheilung B., das Gesamtministerium nebst Dependenz betr. — Besondere Berathung und Beschlussfassung über Pos. 7—12. — Berathung des Berichts der ersten Deputation, den mittelst königlichen Decrets vom 2. Januar 1852 den Ständen vorgelegten Gesetzentwurf über Aufhebung des Gesetzes wegen der Wahlen der Gemeindevertreter vom 17. November 1848 betr. — Allgemeine Berathung. — Besondere Berathung über §. 1—5. — Schlussabstimmung.

Die Sitzung beginnt kurz vor $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Anwesenheit des Herrn Staatsministers D. Zschinsky, sowie in Gegenwart von 33 Kammermitgliedern.

Präsident v. Schönfels: Meine Herren! Wir beginnen sofort mit dem Vortrage aus der Registrande. Es befinden sich auf derselben 11 Nummern.

(Nr. 62.) Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Abänderung einiger Bestimmungen des Militairpensionsgesetzes vom 17. December 1837 betreffend.

Präsident v. Schönfels: Ist bereits gedruckt und vertheilt, und gelangt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 63.) Petition der Herren Friedrich Wilhelm Schmalz auf Glossen und Genossen, um ständische Verwendung für Rückgabe der Jagd an die Berechtigten.

Präsident v. Schönfels: Ist bereits an die dritte Deputation, welcher ähnliche Petitionen vorliegen, abgegeben worden.

(Nr. 64.) Bericht der zweiten Deputation über die Abtheilung L. des Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend.

Präsident v. Schönfels: Ist bereits gedruckt und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 65.) Petition Franz Albert Eichler's zu Obergräfenhain und Carl Friedrich Ludwig Weber's zu Höckendorf um Rückgabe oder Entschädigung des denselben entzogenen Jagdrechts.

Präsident v. Schönfels: Auch mit dieser Eingabe verhält es sich, wie bei der vorletzten, sie ist an die dritte Deputation gelangt, welcher ähnliche Petitionen vorliegen.

(Nr. 66.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 27. Januar 1852, die Genehmigung der auf den Gesetzentwurf über einige Abänderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer zu erlassenden ständischen Schrift betreffend.

Präsident v. Schönfels: Ist an die zweite Deputation zur Prüfung gelangt, und wird der Vortrag dieser Schrift noch vor dem Uebergange zur Tagesordnung stattfinden können.

(Nr. 67.) Der Stadtrath zu Dresden überreicht 117 Exemplare des gedruckten Haushaltplanes für die Stadt Dresden auf das Jahr 1852 zur Vertheilung an die Mitglieder beider Kammern.

Präsident v. Schönfels: Die Exemplare sind bereits vertheilt und werden die überzähligen an die zweite Kammer zu gelangen haben.

(Nr. 68.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 21. Januar 1852, die Berathung über die Abtheilung C. des Ausgabebudgets, das Departement der Justiz betreffend, enthaltend.

Präsident v. Schönfels: An die zweite Deputation.

(Nr. 69.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 21. Januar 1852, die Berathung über die Abtheilung H. des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen betreffend, enthaltend.

Präsident v. Schönfels: Gehört ebenfalls in den Geschäftskreis der zweiten Deputation und wird an diese abgegeben werden.

(Nr. 70.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 21. Januar 1852, den Beschluss über das vorgelegte revidirte Disciplinarregulativ für die Communalgarben enthaltend.

Präsident v. Schönfels: Gelangt an die erste Deputation zur Fertigung der Schrift.